



255. Landschaft im Dachauer Moos. *Phot. von A. Erdmann in München-Seln.*

Die Südhälfte der oberdeutschen Hochfläche, des Landes zwischen Donau und Alpenfuß, ist während der Eiszeit von den Alpenfleischern und Alpenflüssen mit großen Schutt- und Geröllmassen bedeckt worden. Das Gebiet der Flußschotter ist eben; durch Rückstau des Grundwassers sind auf seinen nördlichen, tief gelegenen Teilen große Wiesenmoore entstanden, deren bekanntestes das Dachauer Moos nordwestlich von München ist.



256. München, vom Maximilianeum aus gesehen. *Phot. von Kämmler u. Jonas in Dresden.*

Inn mitten der großen ebenen Schotterfläche des „Münchener Beckens“ liegt zu beiden Seiten der Isar die Hauptstadt Bayerns, München. Von dem erhöhten rechten Ufer aus blickt man auf das weite Häusermeer der größten Industrie- und Handelsstadt Süddeutschlands, aus dem vor allem die Zwiebeltürme der Frauenkirche als das Wahrzeichen Münchens hervorstechen.